

# Herzlich willkommen!

Beigesteuert von Web Master  
Dienstag, 4. März 2008  
Letzte Aktualisierung Freitag, 17. Oktober 2008

Dürfen wir vorstellen: Als Vinylliebhaber haben Sie schon viel Geld für Ihre "schwarzen Schätze" ausgegeben. Klar, dass Sie diese dann auch immer so optimal wie möglich hören wollen und immer gewissenhaft Überhang und Kröpfung justiert haben. Aber ist das wirklich schon genug? Oder spielt Ihr Dreher womöglich trotzdem unter Wert?

Ein korrekt eingestellter Azimuth gewährleistet, dass der Abtastdiamant - und somit der Generator - geometrisch richtig zu den Rillenflanken steht. Daraus resultiert die bestmögliche Übersprechdämpfung, der Crosstalk wird minimiert. Meist ist es aber so, dass eben genau diese geometrisch korrekte Einstellung nicht identisch mit der senkrechten Ausrichtung des Gehäuses ist. Im Ergebnis kommt eine Fehljustage zustande. Nach unserer Erfahrung ist das in mindestens 80% der Setups der Fall. Genau hier setzt Adjust+ an. Sie können in kurzer Zeit den Azimuth optimal einstellen, sodass der Crosstalk minimal sowie symmetrisch auf beiden Seiten ausfällt. Klanglich macht sich dies durch eine deutlich bessere Abbildung der virtuellen Bühne bemerkbar. Das Auflösungsvermögen steigt, das Klangbild insgesamt beruhigt sich und gewinnt an Souveränität. Der optimale Azimuth wird zuverlässig gefunden über die systematische Auswertung der Verläufe von Pegel und Phasenwinkel des Übersprechsignals (Crosstalk) in Abhängigkeit von verschiedenen Azimuth-Einstellungen.

Das ist aber nicht alles, was Adjust+ an Funktionalität bietet. Neben dem Crosstalk lässt sich der Frequenzgang messen, sowohl dynamisch (Pink Noise), als auch mit einem Sinus-Sweep. In beiden Fällen auch kanalgetrennt. Bei der exakten Einstellung der Drehzahlen ist das Programm ebenfalls behilflich und bietet darüber hinaus eine integrierte Gleichlaufanalysefunktion. Somit können Sie überprüfen, ob der Antrieb Ihres Plattenspielers einwandfrei funktioniert. Als weitere wichtige Funktion haben Sie die Möglichkeit sowohl laterale als auch vertikale Resonanzfrequenz der Kombination Abtaster/Tonarm zu messen. Mittels Sweep lässt sich diese in einfacher Weise erfassen. Somit kann man leicht überprüfen, ob die gewählte Kombination im gewünschten Fenster von 8-12 Hertz resoniert. In ähnlicher Weise erlaubt eine weitere Funktion evtl. vorhandene Armresonanzen im Bereich zwischen 50 und 500 Hertz aufzudecken.

Die "Pro"-Version bietet unter anderem die zusätzliche Möglichkeit, Gleichlaufschwankungen statistisch sowie grafisch über die Zeit zu erfassen und auszuwerten.

Last but not least können Sie mit der "Pro" auch das Klirrniveau und das Klirrverhalten Ihres Abtasters messen. Adjust+ ist vollständig reportfähig mit eingebauter PDF-Schnittstelle, kommt mit einer eigenen, sehr hochwertigen Testschallplatte und Sie haben die Möglichkeit Reports zu erstellen und diese mit Freunden und Kollegen auszutauschen. Darüber hinaus können alle Resultate auch gespeichert und später zu Vergleichen wieder geladen werden. Adjust+ Home setzt bei Bedarf auf der HD-Audio-Schnittstelle (96 kHz/24 Bit) Ihres Windows®-PC auf (wir empfehlen für bestmöglichen Betrieb eine externe Soundkarte). Es arbeitet auch unter VMware Fusion® mit einer externen Soundkarte (USB 2.0) auf dem Mac. Teure Zusatzhardware ist nicht nötig. Sie haben eine Vielfalt an Funktionen, die über die Möglichkeiten des legendären Ortofon-Messcomputer TC-3000 hinausgehen und das zu einem Bruchteil des Preises, nämlich 249,- Euro! Die Professional Version ist mit zusätzlichen Features ausgestattet und kann im Laborbetrieb sowie in der Qualitätssicherung eingesetzt werden.

Copyright © 2008 Dr. Feickert Analogue